



Taxi- und Mietwagenverband Deutschland

Freie Demokratische Partei e.V.
Dr. Volker Wissing MdB
Reinhardtstraße 14
10117 Berlin

Berlin, 25.11.2021

Sehr geehrter künftiger Bundesverkehrsminister,
lieber Volker,

im Namen des gesamten Präsidiums des Taxi- und Mietwagenverbandes Deutschland, des Verbandsrates, unserer Landesverbände und unserer Unternehmerinnen und Unternehmer wie auch ganz persönlich möchte ich Dir von Herzen zu Deiner Nominierung als Bundesverkehrsminister gratulieren.

Wir wünschen Dir in nicht einfachen Zeiten eine glückliche Hand, viel Kraft und Begeisterung für die herausfordernde Aufgabe, eine moderne, innovative Mobilitätspolitik für unser Land zu gestalten.

Wir werden als Taxi- und Mietwagenverband engagierter, fairer und kritischer Partner sein, um konstruktiv und lösungsorientiert eine nachhaltige Verbesserung im Angebot des Öffentlichen Personenverkehrs zu erreichen.

Im Rahmen des von der Koalition proklamierten und von uns sehr begrüßten fairen Wettbewerbs setzen wir als TMV auch in der Abgrenzung zu den Ubers&Co im Sinne des Ehrbaren Kaufmanns auf ein eindeutiges Bekenntnis zum mittelständischen Taxi- und Mietwagenwesen in Deutschland, ohne das die Mobilitätswende im städtischen, vor allem aber auch die Verkehrsgerechtigkeit im ländlichen Bereich nicht erreicht werden kann.

Ein dringliches Thema legen wir Dir sehr ans Herz. Die Novelle des Personenbeförderungsgesetzes ist ja seit August in Kraft. Bei der Kleinen Fachkunde und bei der Frage einer Prüfung hat das Verkehrsministerium bislang schlicht und ergreifend versagt. Allein fast sechs Monate hat es gebraucht, bis durch viel Druck überhaupt ein Runder Tisch mit den Verbänden stattgefunden hat. Deswegen auch unsere Bitte: Nimm Dich dieses für das Taxi- und Mietwagenwesen wichtigen Themas an, damit wir hier sobald als möglich eine wirklich gute Lösung erzielen.

Im Koalitionsvertrag selbst sind eine ganze Reihe von spannenden Themen und Projekten aufgeführt, die wir als TMV auch in unserem Forderungskatalog zur Bundestagswahl und zu den Koalitionsverhandlungen aufgeführt hatten.

Moderne Mobilitätstechnologien verstärkt voranzubringen, einen Leitmarkt für Elektromobilität mit einem Ausbau der Ladeinfrastruktur finanziell zu fördern und zugleich im Rahmen der Europäischen Union und der Nationalen Wasserstoffstrategie eine Wasserstoffnetzinfrastuktur finanziell zu fördern wie auch Deutschland zu einem Zentrum für Batteriezellen zu machen, sind wichtige Rahmenbedingungen gerade auch für das Taxi- und Mietwagenwesen in seiner künftigen Entwicklung.



Taxi- und Mietwagenverband Deutschland

Bei der Strategieplattform „Transformation der Automobilwirtschaft“ wie auch bei der „Allianz für Transformation“ für ein nachhaltiges Wachstum, die mit Wirtschaft, Gewerkschaften und Verbänden aufgebaut werden soll, sind wir als TMV gerne bereit engagiert mitzuwirken.

Und genau das wünschen wir uns von einem neu aufgestellten Bundesverkehrsministerium: eine Politik der vertrauensvollen Zusammenarbeit und frühzeitigen Einbindung aller derjenigen, die mit ihrer Expertise gerne an der Umsetzung der Mobilitätswende mitwirken möchten. Diese Haltung haben wir bislang vermisst.

Und bei einem Thema weiß ich, dass wir bei Dir von Deiner Grundüberzeugung offene Türen einrennen. Die Haltung der künftigen Bundesregierung beim Mindestlohn halten wir für falsch. Auf einen Schlag den Mindestlohn auf 12 Euro zu erhöhen, ist eine erhebliche Belastung für den gesamten Mittelstand und damit auch für alle Taxi- und Mietwagenunternehmer. Jetzt setzen wir auf eine sinnvolle Umsetzung derart, dass dies erst in der zweiten Jahreshälfte geschieht, da im Koalitionsvertrag kein Datum erwähnt ist. Die Verhandlung der neuen Tarife mit den kommunalen und regionalen Gebietskörperschaften, auf die dies natürlich unmittelbare Auswirkungen haben wird, dauern in der Regel sechs Monate. Und das heißt, dass die Taxi- und Mietwagenunternehmen über diesen ganzen Zeitraum zusätzlich zu den coronabedingten Belastungen auch noch die doppelte Belastung eines deutlich erhöhten Mindestlohnes und der noch nicht angepassten Tarife zu tragen hätten.

In allen anstehenden Fragen hast Du uns als TMV gerne als Gesprächspartner an der Seite, auch wenn wir sicherlich das eine oder andere Mal hart in der Sache und fair im Umgang zumindest zu Beginn einer Diskussion einmal unterschiedlicher Meinung sein werden.

Wir freuen uns auf den Austausch und laden Dich hiermit auch für eine Digitalkonferenz mit den Unternehmerinnen und Unternehmern unseres Verbandes ein.

Mit den besten Grüßen
verbleibe ich
Dein

Patrick Meinhardt
TMV-Bundesgeschäftsführer